Fakten zur M+E-Tarifrunde 2021

Die Arbeitgeber der Metall- und Elektro-Industrie

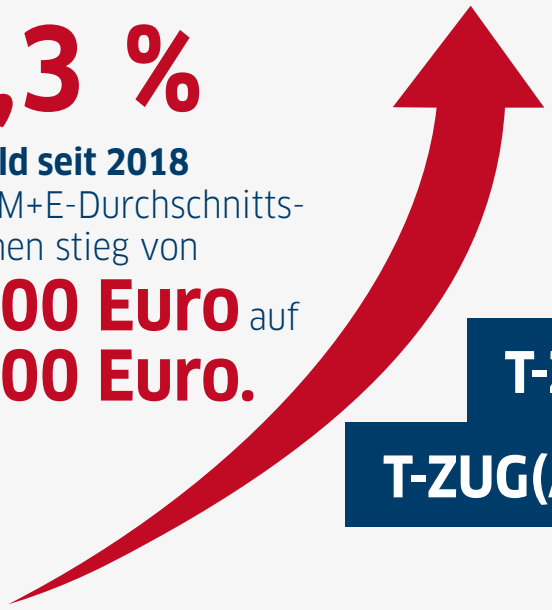
Jörg Hofmann, Erster Vorsitzender der IG Metall, Südwest Presse, 20. Februar 2021:

„2020 gab es keine Tariferhöhung. In diesem Jahr brauchen wir sie, weil sonst die Arbeitnehmer einen Verlust bei den Reallöhnen erleiden.“

FAKT IST:

+8,3 %

mehr Geld seit 2018
und das M+E-Durchschnitts-einkommen stieg von
56.800 Euro auf
60.600 Euro.



350 Euro pro Vollzeitstelle	Dezember 2020
T-ZUG(B)/Zusatzbetrag (in 2019: 400 Euro) **T-ZUG(A): 27,5 % eines Monatsentgelts**	ab 2019, regelmäßig im Juli
4,3 % Tabellenerhöhung	April 2018
100 Euro Pauschalbetrag	März 2018

Über 8 Prozent mehr Geld für die Beschäftigten der Metall- und Elektro-Industrie seit 2018!

- Deutliche Reallohngewinne bei niedriger Inflation!
- Übermäßige Erhöhungen in einer Industrie, die aus einer tiefen Rezession 2019 fast übergangslos in die Corona-Krise geraten ist:
  Produktion 2019: minus 5 Prozent, 2020 minus 14 Prozent!

DIE ME ARBEITGEBER #zusammenanpacken

ES GEHT UM VIEL. ZUSAMMEN ANPACKEN!

www.zusammenanpacken.me »